[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/273343 vom 2024/07/12]

Object:	Stier (Bull)
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Collection:	Alte Nationalgalerie, Skulptur & Kleinskulptur
Inventory number:	B I 297

Description

Wynand gehörte zu jenen Bildhauern, die vor dem Ersten Weltkrieg zur secessionistischen Skulptur beitrugen: In seinen Werken überzieht ein belebtes Spiel des Lichts die unruhig modellierten Oberflächen, teilweise Anklänge an die Auffassungen von Renée Sintenis weckend, in den verinnerlichten weiblichen Aktfiguren entfernt erinnernd an Arbeiten Georg Kolbes. Der „Stier“ in seiner behäbigen Natürlichkeit lässt sich hingegen eher vergleichen mit den Werken Louis Tuaillons, deren deskriptive und monumentalisierende Qualitäten sich Wynand anverwandelt zu haben scheint. Über den Kontext, in dem die Figur zu sehen ist, lässt sich mangels Quellen nichts ermitteln. Wynand war während der Entstehungszeit der Tierplastik als Lehrer an der Fachschule für Keramik in Koblenz angestellt; später, von 1934 bis 1945, hatte er eine Professur an der Hochschule für die bildenden Künste in Berlin inne. 1934 veröffentlichte er unter dem Titel „Wie die Plastik in heutiger Zeit stehen soll“ (in: Die Kunst für Alle, 49. Jg. [1934], H. 7, S. 184–186) einen Aufsatz, in dem er sich unter deutschtümelnden Gesichtspunkten für eine Stärkung der Bauplastik aussprach; zudem wurde er wegen seiner Rückbesinnung auf die Romanik und Frühgotik als tatkräftiger Unterstützer einer „deutschen Erneuerung“ gefeiert (Herbert Freiherr von Oelsen, Der Bildhauer Paul Wynand, in: ebd., S. 181). | Yvette Deseyve und Bernhard Maaz

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 47,5 x 43 x 12 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 47.5 x 43 x 12 cm, Höhe: 47,5 cm, Breite: 43 cm, Tiefe: 12 cm

Events

Created	When	1910
	Who	Paul Wynand (1879-1956)
	Where	

Keywords

- Bronze
- Tierfigur